

XXIV. GP.-NR**13770 /J****ANFRAGE****30. Jan. 2013**

der Abgeordneten Grosz, Schenk, Spadiut, List

Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Inneres

betreffend die Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Südoststeiermark

Die Kriminalitätszahlen der Steiermark verdeutlichen auf tragische Art und Weise die berechnigte Forderung des BZÖ nach einer Aufstockung der Exekutivkräfte. Jahrelang wurde die steirische Exekutive durch die Bundesregierung personell „ausgehungert“. Diese fatale Sicherheitssituation hat sich trotz unzähliger Sicherheitspartnerschaften nicht entscheidend verbessert.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

ANFRAGE:

1. Wie viele angezeigte Fälle gerichtlich strafbarer Handlungen gab es im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012?
2. Wie viele geklärte Fälle gerichtlich strafbarer Handlungen gab es im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012?
3. Wie hoch war die Aufklärungsquote gerichtlich strafbarer Handlungen im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012?
4. Wie viele Verbrechen gab es im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012?
5. Wie viele Vergehen gab es im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012?
6. Wie viele strafbare Handlungen gegen Leib und Leben gab es im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012?
7. Wie viele strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen gab es im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012?
8. Wie viele strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung gab es im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012?
9. Wie viele strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr gab es im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012?
10. Wie viele Einbruchsdiebstähle gab es im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012?
11. Wie viele Einbruchsdiebstähle konnten im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012 aufgeklärt werden?
12. Wie viele sonstige strafbare Handlungen gab es im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012?

- 13. Wie viele der sonstigen strafbaren Handlungen konnten im Betreff genannten Bezirk im Jahr 2012 aufgeklärt werden?
- 14. Wie viele der angezeigten Verfahren wurden zur Anklage gebracht?
- 15. Wie viele der angezeigten Verfahren wurden auf welche Art und Weise anderweitig beendet?

C. Gmsh
M. Flich
S. W. Beech
J. Huber

M. Flich